



Zierkirschen



Mit ihrer enormen Blütenfülle begeistern Zierkirschen mit zahlreichen Arten und Wuchsformen im Frühjahr.

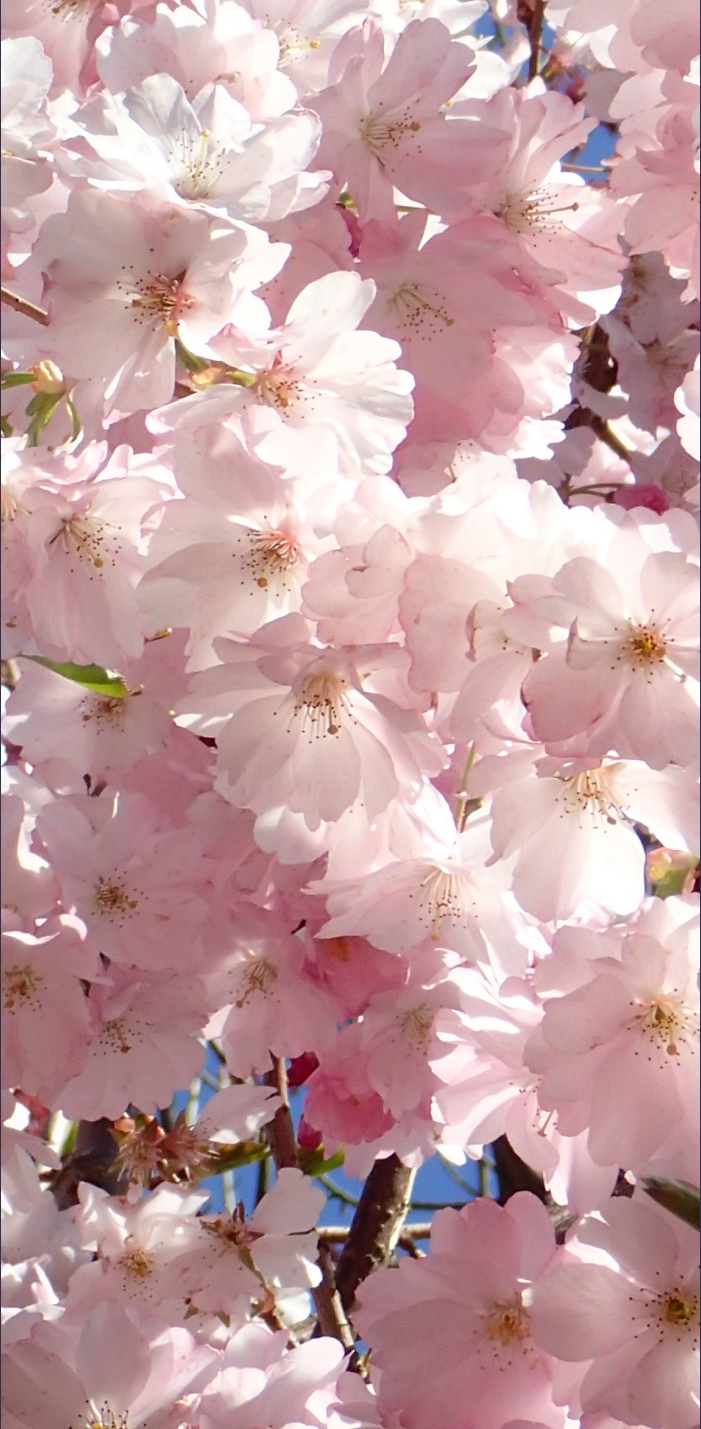
Ihre Leichtigkeit und Zartheit sind ein Symbol von besonderer Ästhetik und der Vergänglichkeit in Japan, Dort schon seit dem 8 Jh. n.Ch. sehr beliebt, gelangten sie erst nach 1853 nach Europa, als Japan das Land für Fremde öffnete.

Die Saison startet mit Prunus yedoyensis, unter der in Japan das Kirschblütenfest gefeiert wird. Gefolgt von den verschiedensten Arten und Sorten, mit einfach und gefüllt blühenden, meist weiß oder rosefarbend, aufrecht und auch überhängend wachsenden Formen wie P. serrulata 'Shidare-Sakura' und P. subhirtella 'Pendula'.

Besonders hervorzuheben ist P. subh. 'Autumnalis' welche im Herbst und Frühjahr mit weißen bis rosafarbenen, zierlichen Blüten zarten Schneeflocken Konkurrenz macht.

Zierkirschen bevorzugen einen tiefgründigen, frischen, schwach sauren Boden und lieben sonnige Standorte.

Prunus yedoyensis



Prunus 'Accolade'